

Grüße vom Organistionsteam der Hessenregatta,

es ist Zeit euch mit den wichtigsten Informationen zur nächsten Hessenregatta zu füttern.

Die 31te Hessenregatta findet vom Sonntag, den 12.05.2024 bis Donnerstag, den 16.05.2024 statt.

Das Meldefenster wird sich am Sonntag, den 01.10.2023 um 00:01 öffnen und endet am Mittwoch, den 31.01.2024 um 23:59.

Die Regatta wird wieder östlich des Fehmarnsunds starten und uns zuerst nach Gedser führen. Von dort geht es nach Warnemünde, dann über Neustadt nach Burgtiefe. Der letzte Wettfahrttag wird wieder eine Kurzstrecke sein, diese wird - je nach Wetterlage - zu einer den Hessenregatta-Enthusiasten altbekannten Kardinaltonnen führen (Staberhuk oder Schwarzer Grund).

Zielhafen wird dann Burgstaaken sein, dort findet auch die Abschlussfeier und die Siegerehrung statt. Mit leckerem Catering, Musik und viel Zeit gemeinsam auf eine hoffentlich wieder großartige Hessenregatta zurückzublicken. Der Freitag ist dann für euch zur Heimreise Wettfahrtfrei.

Es wird eine weitere Neuerung geben:

Yachten, die ohne Leichtwindsegel starten, bekommen einen Yardstickpunkt gutgeschrieben. Das soll es mehr Yachten und Crews ermöglichen an der Hessenregatta teilzunehmen. Das Verfahren wird identisch zur 2 Leichtwindsegel-Option sein, Angabe bei der

Anmeldung, Änderungsmöglichkeit bis zum Eincheck am Samstag, den 11.05.2024. Diese Auswahl gilt dann für die ganze Regattawoche.

Die Dokumente (Ausschreibung und Segelanweisung) zur 31ten Hessenregatta werden vor dem Start des Meldeportals zum Herunterladen von der Hessenregatta Webseite zur Verfügung gestellt.

Die Anmeldung der Yachten wird wieder über das Meldeportal auf der Hessenregatta Webseite erfolgen.

Wir informieren Euch mit einer Einladungsmail, sobald die Dokumente bereitstehen und das Meldeportal auf Euch wartet.

Mit all diesen Informationen wünschen wir Euch schöne Segel- und Urlaubstage

und freuen uns darauf mit Euch zusammen die nächste Hessenregatta zu starten.

Liebe Grüße

Vom ganzen Organisationsteam

Der Regattaleitung

und der Wettfahrtleitung